



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Finanzen

VORL.NR. 235/12

Sachbearbeitung:

Betz, Petra

Datum:

29.05.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	19.06.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Jahresabschluss 2011 der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH

Bezug SEK: Masterplan 1 - Attraktives Wohnen

- Anlagen:**
- 1 Bilanz zum 31.12.2011 und Gewinn- und Verlustrechnung für 2011
 - 2 Bestätigungsvermerk
 - 3 Lagebericht 2011

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung (§ 104 Abs. 1 GemO) der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wird beauftragt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zum 31.12.2011 mit folgenden Werten zuzustimmen:

	2011 in EUR	Vorjahr in EUR
1.1 Bilanzsumme	139.208.471,57	134.300.973,43
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	114.365.361,92	114.724.838,29
- das Umlaufvermögen	24.784.021,50	19.504.651,21
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	74.350.896,23	71.862.360,51
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00	0,00
- die Rückstellung	422.385,26	385.310,00
- die Verbindlichkeiten	63.387.581,30	60.896.182,11
1.2 Jahresgewinn	2.488.535,72	2.934.670,13
1.2.1 Summe der Erträge	22.440.245,58	18.417.377,40
1.2.2 Summe der Aufwendungen	19.951.709,86	15.482.707,27

2. Ergebnisverwendung

Der folgenden Ergebnisverwendung zuzustimmen:

Der Bilanzgewinn von 2.488.535,72 EUR (Vorjahr: 2.934.670,13 EUR) wird in voller Höhe der Bauerneuerungsrücklage zugeführt.

3. Entlastung

a. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

b. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

4. Lagebericht

Den Lagebericht für 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt/Begründung:

Der Jahresabschluss der WBL wird vor Feststellung durch die Gesellschafterversammlung vom Aufsichtsrat vor beraten. Gemäß § 9a der Hauptsatzung benötigt der Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung für die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der Entlastungen die Ermächtigung des WKV.

Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses

Der Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH hat am 12.06.2012 der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2011 mit einer Bilanzsumme von 139.208.471,57 EUR und einem Bilanzgewinn von 2.488.535,72 EUR festzustellen.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der WBL GmbH empfehlen, den Bilanzgewinn von 2.488.535,72 EUR (Vorjahr: 2.934.670,13 EUR) in voller Höhe der Bauerneuerungsrücklage zuzuführen.

Abschlussprüfung und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss 2011 der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH wurde vom vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart, geprüft. Der Prüfungsbericht vom 27.04.2012 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Hinweise

Weitere Zahlen und Informationen zum Jahresabschluss 2011 können der als Anlage beigefügten Bilanz zum 31.12.2011, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Lagebericht entnommen werden.

Nach der Rechtsauffassung des Regierungspräsidiums Stuttgart sind die Mitglieder des Aufsichtsrats einer kommunalen Eigengesellschaft auch bei den Weisungsbeschlüssen zur Entlastung des Aufsichtsrats an den Oberbürgermeister als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung befangen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats der WBL GmbH im Jahr 2011 sowie die Stellvertreter, die 2011 an einer Aufsichtsratssitzung teilgenommen haben, sind deshalb bei der Beschlussfassung zum Punkt 3a. befangen.

Unterschriften:

Ulrich Kiedaisch

Petra Betz

Verteiler:

DI, 14, 20, WBL